

Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **O.B.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **55 (1947)**

Heft 30

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Contra-Schmerz

das zuverlässige Mittel bei

Kopfwahl, Migräne, Rheuma, Monatsschmerzen

Wird auch vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen.

12 Tabletten Fr. 1.80

100 Tabletten Fr. 10.50

In jeder Apotheke

Drei Hilfslehrer wurden vom Übungsleiter zur allgemeinen Beobachtung eingesetzt, um die Anordnungen und Arbeiten einer sachlichen, aufbauenden Kritik zu unterziehen. Neben sehr guter Arbeit, wurden aber auch die gemachten Fehler erwähnt. Instruktor Appenzeller dankte für die Arbeit und relativ gute Durchführung der Übung. Etwas mehr Rasse und ein bestimmter Beginn der Übung fehlte, was sich durch die ganze Übung nachteilig auswirkte. — Nach dem Mittagessen hielt der Übungsleiter ein Referat über Organisation von Feldübungen, detailliert mit Hinweisen auf die verschiedenen Formulare, Krokis, Diagnosenkarten usw. — Anschliessend wurde die Vormittagsübung wiederholt, mit dem Unterschiede, dass keine speziellen Gruppen für Bergung usw. gebildet wurden. Ernstfall- oder alarmmässig musste jede Arbeitsgruppe ihren Patienten von der Bergung bis zur Einlieferung in die Hilfsstelle selbst betreuen. Die Lehren, die aus der ersten Übung gezogen wurden, zeigten sich sehr deutlich. Es wurde viel ruhiger und genauer gearbeitet, und die Simulanten wurden in viel kürzerer Zeit eingeliert. — Bei der Kritik liess Instruktor Appenzeller vorerst die Simulanten, alles Hilfslehrer, zu Worte kommen. In sachlicher Art und Weise wurden die vorgekommenen Fehler besprochen. Wir hatten Gelegenheit, manche wertvolle Erfahrung nach Hause zu nehmen. — Zum Schlusse dankte der Übungsleiter allen, die am Gelingen mitgeholfen hatten. Wir gingen heim mit dem Bewusstsein, den verflochtenen Tag zum Wohle unserer Mitmenschen nützlich verbracht zu haben. A. F.

Simpatica Manifestazione Samaritana. Ben a ragione così può essere definita la visita che la Sezione Samaritani «Croce verde» di Bellinzona ha, con voto unanime, risolto di rendere alle consorelle di Rancate e della «Montagna», domenica 8 giugno p. p., la cui attività era, da qualche tempo, andata affievolendosi. Il forte Corpo dei Militi samaritani bellinzonesi, festosamente accolto, ha svolto al crocicchio Ligornetto-Arzo-Rancate un istruttivo esercizio sugli infortuni della circolazione, ripetutosi poi al crocicchio Besazio-Arzo-Tremona. La dimostrazione, effettuata dinanzi a folto pubblico, tendeva ad illuminare la popolazione di quelle pacifiche regioni, circonfuse di alta poesia, sui sempre più assillanti pericoli derivanti dall'intensificarsi della circolazione. I due esercizi, in cui emersero perizia e disciplina, serietà e prontezza da parte dei Militi della Croce Verde agli ordini del loro Comandante ad interim Piero Marcolli, riscosero i meriti consensi da parte del medico-delegato della Croce Rossa svizzera, Dr. Grigioni di Mendrisio e del delegato della FSS Enrico Marietta, il quale spiegò anche la grande utilità e la indiscutibile necessità che, oggi più che mai, va rivelandosi nel campo samaritano sia per la sollecita ed efficace prestazione dei primi soccorsi, sia per l'assistenza ai malati a domicilio, nonché per il prezioso aiuto che i Samaritani portano in tutte le manifestazioni sportive. Sinceramente plaudendo alla cavalleresca iniziativa assunta dalla Croce Verde di Bellinzona, esprimiamo l'augurio che il nobile gesto possa servire d'esempio e d'incentivo per una proficua e benefica diffusione della causa samaritana, fonte di carità veramente cristiana, di reciproca comprensione e di fraterno aiuto. Alla Croce Verde vadano le più sincere felicitazioni per il dignitoso contegno tenuto e per il magnifico successo conseguito.

Aus den FHD-Verbänden

Versammlung des Bernischen FHD.-Verbandes.

In Langenthal fand am 22. Juni 1947 die 5. Delegiertenversammlung des Bernischen FHD.-Kantonalverbandes statt. Der Vormittag war einem von den Frauen begeistert aufgenommenen Rundgang durch die Porzellanfabrik unter fachkundiger Führung gewidmet. Anschliessend ans einfache Mittagessen eröffnete die Präsidentin, FHD. Menzi-Cherno, Hasle b. B., im Trinksaal des gastlichen Hotels «Bären» im Beisein einer Anzahl Gäste und Behördenvertreter die aus vier Landesteilen besetzte Versammlung. Unter den Anwesenden bemerkte man Oberstl. Nagel von der Kantonalen Militärdirektion, Kreiskommandant Major Gygax, Gemeinderat E. von Bergen, sowie den technischen Leiter, Hptm. Salzmann, Langenthal, mehrere Ausbildungsoffiziere, die Präsidentin des Schweiz. FHD.-Verbandes, E. Steffen, Bern, und Inspektorin Weitzel. Die Traktanden warten in

Anbetracht der für den FHD. angebrochenen stillen Zeit keine hohen Wellen. In ihrem ausführlichen Jahresbericht gab die Präsidentin Kenntnis von der Arbeit der einzelnen Landesteile und des ganzen Kantonalverbandes, erwähnend, dass die FHD. trotz der gegenwärtigen Schwierigkeiten auch weiterhin treu zu ihrer übernommenen Aufgabe stehen. Für das neue Jahr wurde beschlossen, die Tätigkeit im Rahmen des vergangenen Marschalljahres aufrecht zu erhalten. Vorgesehen sind ausser einem Kurs für Verbandsfunktionärinnen und einem Skikurs zur Hauptsache Vorträge und Besichtigungen allgemein bildender Art. Die gegenwärtig zur Diskussion stehende FHD.-Reorganisation wird die FHD.-Verbände vor neue Aufgaben stellen. Nach dem Absingen des FHD.-Liedes, das so frisch wie je aus den Herzen kam, schloss die Präsidentin die anregend verlaufene Tagung, indem sie die Delegierten ermahnte, der notwendigen Sache des FHD. Treue zu wahren und das FHD.-Ideal des Dienstes zum Wohle des Ganzen in allen Landesteilen wach zu halten.

FHD.-Kantonal-Verband Bern.

Totentafel - Nécrologie

Wettingen. Wir beklagen den schmerzlichen Verlust unseres langjährigen Aktiv- und Ehrenmitgliedes *Frau Adele Scheidegger-Hunziker*. Im Alter von 71 Jahren ist die treue Samariterin von uns gegangen. Sie war eine Samariterin im wahren Sinne des Wortes. Seit über 30 Jahren betreute Frau Scheidegger einen Samariterposten, und mit Stolz zeigte sie allen Besuchern die Henri Dunant-Medaille, welche sie und ihr Gatte erhalten haben. Wenn eine Sammlung durchgeführt wurde, stand sie immer in der vordersten Reihe. Nie schreckte sie zurück, wenn man mit einer Bitte für ein Hilfswerk an sie gelangte. Den Rotkreuzkalender-Verkauf übernahm sie mit Freuden, und sie wusste immer einen Rat, wenn niemand mehr etwas tun wollte. Wenn sie auch in den letzten Jahren die Übungen nicht mehr besuchen konnte, so war sie doch bei allen Sammlungen dabei. Der Samariterverein verliert an ihr die eifrigste Sammlerin und wird auch diese Arbeit schätzen. Das bewiesen das zahlreiche Grabgeleit und der letzte Blumengruss, welcher vom Verein vorangetragen wurde. Wir mögen ihr den ewigen Frieden gönnen. Sie bleibt uns allen in Erinnerung und wir danken ihr nochmals für die geleisteten Dienste an der Samaritersache. O. B.

Anzeigen - Avis

Sektionen - Sections

Adliswil. Sonntag, 3. Aug., Reise mit dem «Roten Pfeil» nach dem Neuenburger Jura (Les Brenets/Doubs). Preis der Fahrt Fr. 23.50. Anmeldungen an X. Müller, Grundstr. 16, Adliswil.

Affoltern a. A. Die an der Halbjahresversammlung beschlossene Reise nach Engelberg, Trübsee, Jochpass findet am 17. evtl. 24. Aug. statt. Anmeldungen bis 9. Aug. an den Präsidenten. Kosten Fr. 18.—. Verpflegung nach freier Wahl Rucksack oder Hotel. Jedes Mitglied mache es sich zur Pflicht, für den am 8. Sept. beginnenden Samariterkurs einen Teilnehmer anzumelden. Nächste Übung 11. Aug.

Altstetten-Albisrieden. Voranzeige: Sonntag, 3. Aug., Transporte in schwierigem Gelände.

Basel-St. Johann. Kommen Sie recht zahlreich am 1. Aug., 20.00, an die Rheinschanze, Eingang St. Johannstor. Wir treffen uns Samstag, 9. Aug., 20.00, an der Schiffflände zur Ferienzusammenkunft. Bei schöner Witterung löst jedes ein Billett Waldhaus retour Fr. 1.50. Abfahrt 20.15. Rückfahrt 22.45. Es wird eine vergnügliche Fahrt geben.

Bern-Samariter. Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Ferienzusammenkunft: Samstag, 26. Juli. Sammlung Ecke Wabernstrasse-Monbijoustrasse. Abmarsch 20.15 Richtung Muri, via Schönaubücke. Näheres siehe Zirkular.

Bolligen. Antreten zur Übung im Freien mit Abendspaziergang: Montag, 28. Juli, 20.00, beim Sekundarschulhaus Bolligen. Abgabe der 1. August-Abzeichen daselbst, oder im Hause des Präsidenten jeweils abends. Damit der Erfolg wiederum vorzüglich ausfällt, erwarten wir zahlreichen Aufmarsch. Unterstützt ebenfalls den Verkauf des Rotkreuzkalenders. Ausflug mit Autos in Sept. reservieren.

Bümpliz-Riedbach. Unsere Bergtour findet erst im Aug. statt (16./17. oder 23./24.), und zwar ins Diemtigtal und zum Seebergsee. Kosten mit Ueberrachten rund Fr. 10.—. Anmeldungen nehmen schon jetzt entgegen: G. Willemin, Tel. 76370, und W. Spycher, Tel. 96111. Nähere Angaben später.